

Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg

Projekt der Städte-Partnerschaft

MARSBERG  LILLERS



Einigung der Völker

„Städtepartnerschaften weiterhin wichtig“

Marsberg. Heute einmal ein zweisprachiger Artikel: An diesem Wochenende ist wieder eine Gruppe von Lillers zu Gast. Hundert Jahre nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs soll dieses Ereignisses gedacht werden, das Frankreich und Deutschland so viel Leid gebracht hat. Die Erinnerung an diesen schrecklichen Krieg ermahnt uns heute noch, Gegensätzlichkeiten zu überwinden und für Verständnis anderer Menschen zu sorgen.

„Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt, der sollte Soldatenfriedhöfe besuchen. Nirgendwo besser, nirgendwo eindringlicher, nirgendwo bewegender ist zu spüren, was das europäische Gegeneinander am schlimmsten bewirken kann.“ (Jean-Claude Juncker) Diesen Gedanken vertraten in den 1960er-Jahren die Verantwortlichen auf nationaler und lokaler Ebene und gründeten die deutsch-französischen Städtepartnerschaften. Beim zehnjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Marsberg und Lillers wurde folgender Aufruf formuliert: „Auf dass unsere Freundschaft ein lebendiges Beispiel für den Willen zur Sicherung des Weltfriedens sei!“ Die freundschaftlichen Begegnungen zwischen Bürgern aus Deutschland und Frankreich unterstreichen die Bedeutung der Städtepartnerschaften als Teilstück europäischer Einigung. Europa beschränkt sich nicht auf Brüssel und Europawahlen, sondern lebt durch „Partnerschaft (...) in regen und ständigen Kontakten auf allen Gebieten des menschlichen Zusammenlebens (...) zur Einigung der Völker Europas und zur Überwindung der Grenzen zwischen den Menschen in aller Welt“. (Partnerschaftsurkunde vom 9. Juli 1967)

„Les jumelages
restent importants!“

Aujourd'hui, un article en français car une importante délégation de Lillers passe ce week-end à Marsberg: Cent ans après le début de la Première Guerre Mondiale, les deux villes veulent commémorer cet évènement qui causa tant de souffrances en France et en Allemagne. Le souvenir de cette épouvantable guerre nous enjoint encore aujourd'hui de surmonter nos différences et de travailler pour la compréhension entre les hommes. „Celui qui doute et désespère de l'Europe devrait visiter des cimetières militaires! Nulle part ailleurs, on ne ressentira de façon aussi présente, aussi émouvante, les horreurs qu'ont provoquées les inimitiés et les rivalités sur le continent européen.“ (Jean-Claude Juncker) Cette idée poussa dans les années 60 les responsables nationaux et locaux à fonder les jumelages franco-allemands. Lors du 10ème anniversaire du jumelage entre Lillers et Marsberg, le comité et la ville de Lillers formulèrent l'appel suivant: „Que notre amitié soit, pour tous les peuples, un



Bürgermeister Ising (Marsberg) unterzeichnete die Partnerschaftsurkunde 1967, hinter ihm Bürgermeister Vincent von Lillers.

vivant exemple de la volonté d'assurer la paix du monde“. Les rencontres amicales entre les citoyens de France et d'Allemagne soulignent l'importance des jumelages qui sont le signe de l'unification européenne. L'Europe ne se limite pas aux institutions de Bruxelles et aux élections européennes, elle doit être vécue. L'acte officiel du 9 juillet 1967 pro-

met déjà „des rencontres nombreuses et permanentes dans tous les domaines de la vie sociale ... pour l'union des peuples européens et la suppression des frontières entre les peuples du monde entier“.

Karl-Heinz und Geneviève Berger
Deutsch-Französische Gesprächsrunde



BESSMANN
seit 1898

**Die große Auswahl
Vieles zum 1/2 Preis !**

über 50% oftmal

Sommerschluss für alle



**Ab sofort ist Sommerware
für alle Damen
und Kinderjungen
zum 1/2 Preis**

Neue Sommerware für Damen,



Kinderkleidung



YOUNG Fashion

Wir haben wieder richtig zugeschlagen und Kindermode bekannter Marken besonders günstig. Diesen Preisvorteil geben wir an Sie weiter.

Filiale Winterberg - Zentrum (Poststr. 6) ☎ 02981- 6601 Mo. - So.

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG